

VON DER HEYDT-MUSEUM  
WUPPERTAL

8

Edouard Manet

**Von der Heydt-Museum**  
Turmhof 8, 42103 Wuppertal  
von-der-heydt-museum.de  
von-der-heydt-museum@stadt.wuppertal.de

**Information**  
Hotline 0202/563-2626

**Eintrittspreise**  
Erwachsene 12 €  
Ermäßigung 10 €  
Familienkarte 24 €  
(2 Erwachsene mit bis zu vier eigenen Kindern bis 17 Jahre)

**Öffnungszeiten**  
Di+Mi 11-18 Uhr  
Do+Fr 11-20 Uhr  
Sa+So 10-18 Uhr  
Mo geschlossen

**Feiertage**  
Reformationstag 11-18 Uhr  
Allerheiligen 11-18 Uhr  
Heiligabend geschlossen  
1. Weihnachtsfeiertag geschlossen  
2. Weihnachtsfeiertag 11-18 Uhr  
Silvester geschlossen  
Neujahr geschlossen

**Gruppenführungen**  
Buchung 0202/563-6397  
(Mo-Fr 9-13 Uhr) und online  
Gruppen 60 Min. 60 €  
Gruppen 90 Min. 90 €  
zuzüglich Eintrittsgeld pro Teilnehmer  
Gruppen ab 10 Teilnehmer  
10 € pro Person  
Alle Führungen für max. 20 Personen

**Anfahrt**  
Von der A 46 Richtung W-Elberfeld. Das Museum liegt in der Fußgängerzone. Parkmöglichkeiten in den umliegenden Parkhäusern.  
Mit der Bahn: Bis Hbf Wuppertal (-Elberfeld), Fußweg 5 Minuten

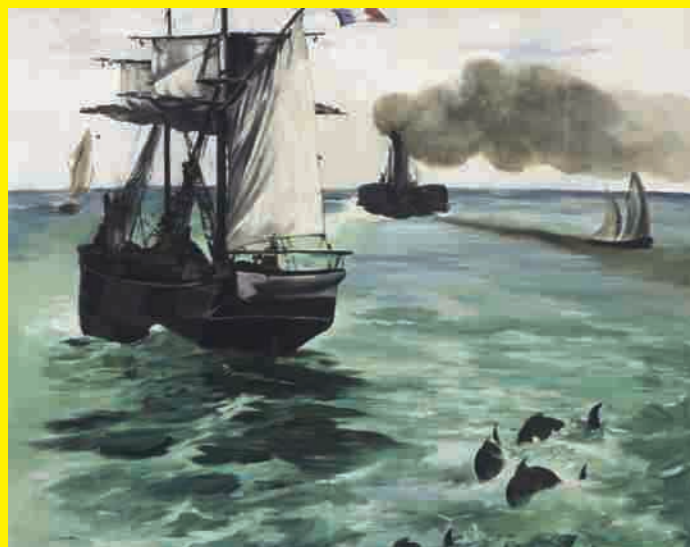
Abbildungen Edouard Manet  
Die Reiterin, ca. 1882, Museo Thyssen-Bornemisza, Madrid  
Kinderbildnis, 1862, bpk / Staatliche Kunsthalle Karlsruhe / Annette Fisch  
Frau mit Krug (Suzanne Leenhoff, später Manet), 1858-60, Ordrupgaard, Foto: Anders Sune Berg  
Porträt Carolus Duran, 1876, The Barber Institute of Fine Arts University of Birmingham / Bridgeman Images  
Chez le père Lathuille, 1879  
© Musee des Beaux-Arts, Tournai / Bridgeman Images  
Portrait de Berthe Morisot étendue, 1873  
© Musee Marmottan Monet, Paris / Bridgeman Images  
The Steamboat, Seascape with Porpoises, 1868  
© Philadelphia Museum of Art

Ermöglicht durch:





# Edouard Manet



Zeit seines Lebens war Edouard Manet (1832-1882) ein Einzelgänger. Vielleicht macht gerade diese Unabhängigkeit seine Sicht auf die Kunst und die Phänomene der Welt so neu und interessant, dass uns seine – oft rätselhaften – Werke bis heute faszinieren. Das Von der Heydt-Museum Wuppertal unternimmt jetzt das Wagnis, das Werk dieses Außenseiters in einer umfassenden Ausstellung neuen Publikumsschichten zu eröffnen. Die Schau präsentiert das ganze Oeuvre, beginnend mit den ersten tastenden Versuchen als Schüler von Thomas Couture und endend mit den letzten so strahlenden Gartenbildern aus Rueil von 1882.

Manets Verhältnis zur Gesellschaft im Frankreich des 19. Jahrhunderts steht im Zentrum der Ausstellung. Die bewundernden und an Manet orientierten Werke seiner Künstlerfreunde und die wütenden Texte seiner Kritiker spiegeln in der Ausstellung die Faszination, die von diesem Heroen der Malerei ausging. Der Überblick über sein Werk umfasst u.a. Bilder seiner spanischen Phase, die bekannten Seestücke sowie seine späten Porträts und Figurenszenen mit ihrer psychologischen Spannung zwischen den Protagonisten; sie scheinen bereits Fragen der modernen Psychoanalyse in Bildform vorwegzunehmen. Manets frappierende Bildkompositionen waren wegweisend und machten ihn zu einem Künstler, der Bahnbrechendes für die Malerei geleistet hat und nachfolgende Künstlergenerationen bis heute inspiriert.

